



Sie freuen sich auf fünf Jahre Ausbildungszeit im Krankenhaus Düren: die neuen Teilzeit-Schülerinnen mit ihrem Kursleiter Dirk Murmann. Foto: C. Lammertz/Krankenhaus Düren

## Teil 3 einer Erfolgsgeschichte

### Neuer Teilzeitkurs ist in die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung gestartet

**Düren. Im Krankenhaus Düren wird eine Erfolgsgeschichte weitergeschrieben: Kurz nachdem die Klinik an der Roonstraße den ersten Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen nach fünfjähriger Ausbildung in Teilzeit zum erfolgreichen Examen gratulieren konnten, ist der dritte Teilzeitkurs in die Ausbildung gestartet.**

28 junge Frauen nutzen dieses ganz besondere Ausbildungsangebot, mit

dem das Krankenhaus Düren weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit erregt hat.

So verwundert es auch nicht, dass wieder großes Interesse an den Ausbildungsplätzen bestand. „Die hier versammelten Kurs Teilnehmerinnen haben sich während des intensiven Auswahlverfahrens als geeignete Kandidatinnen präsentiert“, sagte Schulleiter Heinz Lönneßen bei der Begrüßung der neuen

Teilzeitschülerinnen. Geschäftsführer Dr. Gereon Blum bestärkte die neuen Auszubildenden in ihrer Berufswahl: „Sie erlernen einen Beruf, der für unser Krankenhaus und für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung ist.“ Und Pflegedienstleiter Peter-Josef Dorn betonte: „Der Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin erfordert viel Einfühlungsvermögen gegenüber den Patientinnen und Patienten.“

2010 hat das Krankenhaus

Düren als eines der ersten in Deutschland zum ersten Mal eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege angeboten, die sich mit der Ausrichtung auf Teilzeit und somit eine Streckung der Ausbildungszeit auf fünf Jahre vor allem an Mütter richtet, da sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

Vor zwei Jahren startete der zweite Teilzeitkurs mit 27 Schülerinnen.

(red)